

feuchtigkeitsspendendes, hormonfreies Vaginalgel

**Replens**<sup>TM</sup> 

Lindert die Beschwerden von Scheidentrockenheit

pH-normalisierendes, hormonfreies Vaginalgel

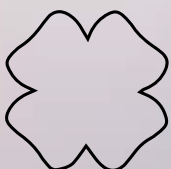
**RepHresh**<sup>TM</sup> 

Zur Vorbeugung und Behandlung von Scheideninfektionen

# Hormonfreie Medizinische Vaginalgele

**Bei Scheidentrockenheit  
und Scheideninfektionen**

**Zur supportiven Therapie  
und Prophylaxe**



**AUROSAN**

Aurosan GmbH  
Frankenstr. 231, D-45134 Essen  
Tel.: +49 201 21961-701  
Fax: +49 201 21961-731  
service@aurosan.de

[www.aurosan.de](http://www.aurosan.de) | [www.aurosan-gesundes-leben.de](http://www.aurosan-gesundes-leben.de)

(Graphic designed by valeria\_aksakova / Freepik)

# Mehrwert durch die bioadhäsive Polycarbophil-Formulierung

Beide hormonfreien Vaginalgele

## Replens™ und RepHresh™

machen sich die zahlreichen Vorteile der patentierten bioadhäsiven Polycarbophil-Formulierung zu eigen, um



Scheidentrockenheit zu behandeln und unangenehme Symptome wie Jucken, Brennen und Missempfindungen zu lindern.



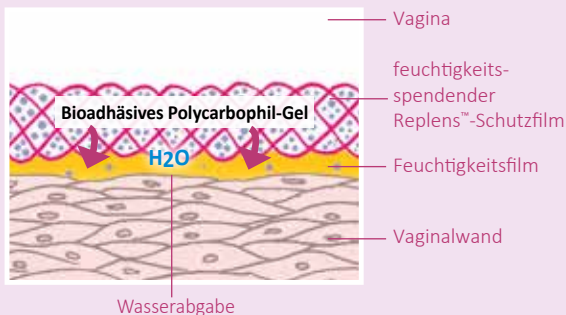
den vaginalen pH-Wert zu normalisieren und so die Behandlung einer Vaginose zu unterstützen bzw. rezidiven Vaginalinfektionen vorzubeugen.

Das Polycarbophil-Gel legt sich, vermittelt durch anionische Bindung<sup>1</sup>, wie ein Schutzfilm auf das Vaginalepithel...

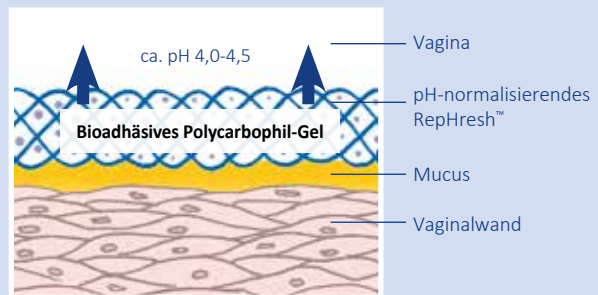
...und versorgt es dank seiner Fähigkeit, Wasser zu speichern, mit Feuchtigkeit<sup>1-3</sup>.

...und sorgt aufgrund seines sauren pHs und seiner hohen Pufferkapazität<sup>1</sup> für eine wirksame pH-Wert Normalisierung.

### Wirkeffekt von Replens™ auf der Vaginalhaut



### Wirkeffekt von RepHresh™ auf der Vaginalhaut



Die lokale Wirkung des Polycarbophil-Gels hält bis zu 3 Tage an. Es wird mit der Erneuerung der vaginalen Epithelzellen nach 3-5 Tagen<sup>4</sup> ausgeschieden.

## Alle Vorteile der Vaginalgele Replens™ und RepHresh™ auf einen Blick:

Sicher:

- Klinisch getestete Wirksamkeit
- Sichere Anwendung seit über 8 Jahren; von Ärzten und Apothekern empfohlen
- Lokale Wirkung bis zu 3 Tage
- Keine Inhaltsstoffe, die vom Körper aufgenommen werden
- Hormonfrei, hyaluronfrei
- Latexfrei und allergenarm
- Mit Kondomen verträglich

Anwendungsfreundlich:

- Gebrauchsfertiger Einmal-Applikator
- Einfache und hygienische Anwendung
- Farblos und geruchsneutral

Deutschlandweit verfügbar:

- In fast allen Apotheken erhältlich
- Jeweils 2 Packungsgrößen:  
Replens™: 3 oder 9 Applikatoren  
RepHresh™: 4 oder 9 Applikatoren
- Empfehlung mittels grünem Rezept möglich. Ein Abrufformular finden Sie auf der letzten Seite.



## Replens™ im Vergleich

	Replens™	Vagisan® FeuchtCreme	Vagisan® FeuchtCreme Cremolum®	Gynomunal Vaginalgel	Gynofit® Vaginalgel	KadeFungin® Befeuchtungsgel	KadeFungin® Befeuchtungsovula	Hyalofemme®	Premeno® duo	Lactofem® FeuchtCreme
Physiologische, wasserbasierte Darreichungsform	✓	-	-	✓	✓	✓	-	✓	-	-
Hygienische 1x Anwendung ohne Fingerkontakt	✓	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
3-Tages-Effekt	✓	-*	-*	(✓)	-*	-*	-*	✓	-*	-*
Verschiedene Packungsgrößen	✓	✓	✓	-	✓	-	-	-	-	✓
Reduziertes Allergiepotential durch Verzicht auf Hyaluronsäure	✓	-*	-*	-	-*	-	-	-	-	-*
Kondomverträglich	✓	-	-	✓	✓	✓	-*	✓	-	-
Günstiger Effekt auf die Erhaltung des natürlichen vaginalen pH-Wertes	✓ <sup>1</sup>	✓	✓	-*	-*	-*	-*	-*	✓	✓

(\*) nach täglicher Anwendung für 7 Tage 2x pro Woche anwenden; \* keine Angaben

## RepHresh™ im Vergleich

	Antimykotika						Produkte mit Milchsäure				
	Produkte ohne Milchsäure	Produkte mit Milchsäure				Produkte mit Milchsäure					
	RepHresh™	Vagisan® Milchsäure-Bakterien	KadeFugin® 3 Vaginalcreme	KadeFugin® 3 Vaginaltableten	Mykofungin® 3	Mykofungin® 3 Vaginalcreme	KadeFugin® Milchsäurekur	GynoFit® Milchsäure-Vaginalgel	Lactofem® Milchsäurekur	Lactofem® Milchsäure	Vagisan® Milchsäure
Darreichungsform	Gel	Kapseln	Creme	Tablette	Tablette	Creme	Gel	Gel	Gel	Zäpfchen	Zäpfchen
3-Tages-Effekt	✓ <sup>5</sup>	-*	-*	-*	-*	-*	-*	-*	-*	-*	-*
Als Prophylaxe anwendbar	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓
Normalisierung des vaginalen pH-Wertes	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓
In der Schwangerschaft anwendbar	✓ <sup>6</sup>	(✓)	(✓)	(✓)	(✓)	(✓)	✓	✓	✓	✓	✓
Verschiedene Packungsgrößen	✓	-	-	-	✓	-	-	✓	-	✓	✓
Kein Zusatz von Bakterien oder Antimykotika	✓	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓

(\*) Anwendung nur nach Rücksprache bzw. Nutzen/Risiko-Abschätzung durch den Arzt; \* keine Angaben

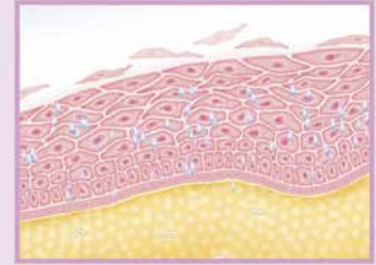


# Replens™ - Feuchtigkeitsspendend - Zur Behandlung von Scheidentrockenheit

## Vaginale Atrophie als Folge niedriger Östrogenlevel

Hypoöstrogene Zustände, wie sie in der Menopause, Stillzeit, nach Operationen oder z.B. auch durch die Einnahme von Medikamenten bedingt auftreten, können zu vaginaler Atrophie führen, die sich klinisch durch vaginale Trockenheit, Juckreiz, Brennen und Dyspareunie manifestiert.<sup>7,8</sup> Bleiben die Symptome der vaginalen Atrophie unbehandelt, beeinträchtigen sie die Lebensqualität der betroffenen Frauen stark, da der Zustand der vaginalen Atrophie oft chronisch und progressiv verläuft.<sup>9,10</sup>

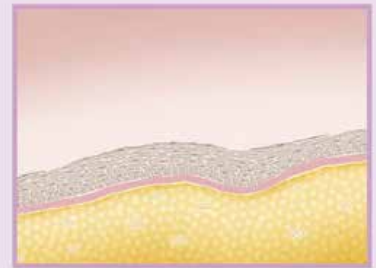
Gesunde Vaginalhaut mit funktionsfähigem mehrschichtigem Epithel



Östrogenmangel-Zustände können auftreten u.a.:

- in der Menopause
- bei Krebsbehandlungen, medikamentös oder durch Bestrahlung, z.B. blockieren Aromataseinhibitoren die Östrogenproduktion und vermindern systemisch zirkulierendes Östrogen<sup>11</sup>
- nach einer gynäkologischen Operation wie Hysterektomie oder Oophorektomie

Trockene Vaginalhaut mit Geweberückbildung und -schwund



Aufgrund des niedrigen Östrogenspiegels nimmt die Reifung der vaginalen Epitelzellen ab, das Vaginalepithel wird dünner und weniger durchblutet, die Rugae vaginales nehmen ab, es kommt zu einer Reduktion des Zervikalschleims und somit auch zu einer verminderten Befeuchtung des Vaginalepithels.<sup>8,12-14</sup>

Zusätzlich werden nach der Menopause die Östrogenrezeptoren in der Vagina hochreguliert, während parallel die Serum-Östrogenspiegel sinken.<sup>15-17</sup> Außerdem nimmt mit dem Alter die Menge an Vaginalsekret ab und seine Zusammensetzung verändert sich, so dass der vaginale pH-Wert mit der Menopause häufig auf über 5,0 ansteigt.<sup>18,19</sup> Dieser pH-Anstieg ist nachteilig für die normale Vaginalflora und begünstigt das Auftreten von Infektionen.<sup>8</sup>

Zahlreiche Studien bestätigen, dass 27% bis 60% der Frauen über mittlere bis schwere Symptome vaginaler Trockenheit oder Dyspareunie mit Beginn der Menopause klagen.<sup>20,21</sup> Die Symptome vaginaler Atrophie werden häufig durch die systemische oder lokale Verabreichung von Östrogenen behandelt. Jedoch ist der Einsatz exogener Östrogene mit Nebenwirkungen verbunden oder aus anderen Gründen (z.B. bei hormonsensitiven Tumoren) kontraindiziert.<sup>12,22,23</sup>



Als Alternative oder auch als Ergänzung zu einer Hormonersatztherapie kann das hormonfreie Vaginalgel Replens™ effektiv für die Behandlung der Symptome vaginaler Atrophie eingesetzt werden. Es verbessert die vaginale Feuchtigkeit und Elastizität und es senkt den vaginalen pH-Wert.<sup>2,12,22,24</sup>

# Replens™ - Studiendaten

## Sichere Anwendung & natürliches Empfinden



Sichere Anwendung ohne schwerwiegende Nebenwirkungen.<sup>12,24,25</sup>

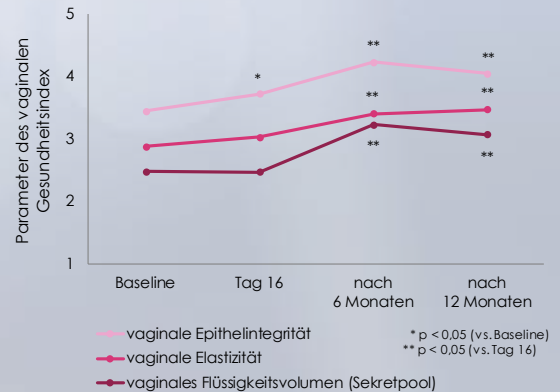
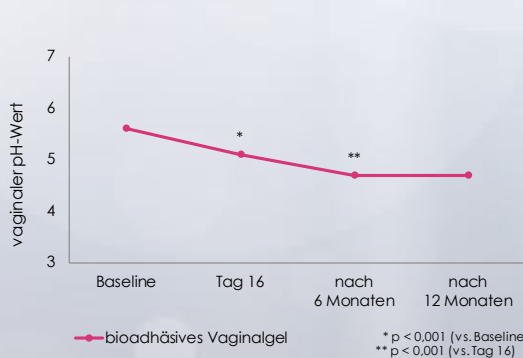


Anwenderinnen empfinden die Lubrikation mit dem polycarbophilen Vaginalgel Replens™ als natürlicher im Vergleich zu einem wasserlöslichen Vaginalgel.<sup>1</sup>

## Effektive Linderung der Symptome vaginaler Trockenheit



Das hormonfreie Vaginalgel Replens™ reduziert den vaginalen pH-Wert, verbessert die vaginale Feuchtigkeit und Elastizität, und erhöht die Menge des vaginalen Flüssigkeitsvolumens.<sup>1,17</sup> Diese Verbesserungen der vaginalen Gesundheit sind bereits nach über 6 Monaten Therapie mit Replens™ signifikant.<sup>25</sup>



Peri-/ postmenopausale Frauen (n=54) wandten 1 Jahr lang dreimal wöchentlich das bioadhäsive Vaginalgel Replens™ an.<sup>25</sup>



Replens™ stellt den prämenopausalen vaginalen pH-Wert wieder her.<sup>17,29</sup>

## Alternative zur lokalen Hormonersatztherapie



Replens™ ist eine sinnvolle Alternative zu lokalen Östrogentherapien<sup>12</sup> und auch für Brustkrebspatientinnen gut geeignet.<sup>24</sup>

Messgrößen – Signifikante Besserung:	Bioadhäsives Vaginalgel Replens™	Östrogenhaltige Vaginalcreme
Vaginale Feuchtigkeit ( $p < 0.005$ )	Nach 4 Wochen	Nach 4 Wochen
Vaginale Elastizität ( $p > 0.02$ )	Nach 12 Wochen	Nach 4 Wochen
Vaginale Atrophie	Nach 12 Wochen zu 60%	Nach 12 Wochen zu 100%
pH-Wert-Normalisierung ( $p < 0.05$ )	Nach 4 Wochen	Nach 4 Wochen
Östrogen-bedingte zytologische Veränderungen	Nein	Ja
Vaginale Infektionen	Keine	Keine
Schwerwiegende Nebenwirkungen	Keine	Keine

Postmenopausale Frauen mit vaginalen Beschwerden oder Dyspareunie wandten über einen Zeitraum von 12 Wochen dreimal wöchentlich das bioadhäsive Vaginalgel (n=15) oder 2g einer östrogenhaltigen Vaginalcreme (n=15) an.<sup>12</sup>



# RepHresh™ - pH-normalisierend

## - Zur Vorbeugung und Behandlung von Scheideninfektionen

### Der vaginale pH-Wert – sauer ist wichtig

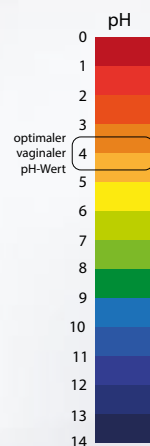
Im weiblichen Körper steigt in der perinatalen Phase sowie zwischen der Menarche und Menopause der Östrogenlevel an, woraufhin die Einlagerung von Glykogen in das Vaginalepithel stimuliert wird.<sup>19,26</sup> Durch den anaeroben Metabolismus des vaginalen Glykogens zu sauren Produkten (vor allem Essig- und Milchsäure) wird das vaginale Milieu angesäuert. Metabolisiert wird das Glykogen primär durch Bakterien (Laktobazillen) der vaginalen Flora und nicht durch die Epithelzellen selbst.<sup>19,27,28</sup>

Dabei ist das saure Milieu (normalerweise pH 3,5-4,5)<sup>20</sup> der Vagina in mehrfacher Hinsicht ein protektiver Mechanismus<sup>28</sup>:

Ein saurer vaginaler pH-Wert

- senkt das Risiko für Chlamydien-, Trichomonaden-<sup>30</sup>, Harnwegs-<sup>31</sup> und genitale Mykoplasmen-Infektionen<sup>30</sup>
- vermindert den Transport von Bakterien in den Scheideneingang hinein<sup>32</sup>
- reduziert die Aktivität mehrerer Enzyme pathogener Bakterien, wie z.B. Neuramidase von *Gardnerella*<sup>33</sup>
- begünstigt die Bindekapazität von Laktobazillen an das Vaginalepithel<sup>34</sup>

Beeinträchtigt wird der vaginale pH-Wert durch Faktoren wie Ovarialhormone<sup>35</sup>, das Alter<sup>36</sup>, sexuelle Aktivität<sup>37</sup> oder auch bakterielle Vaginosen und vaginale Infektionen<sup>38</sup>.



### Bakterielle Vaginose

Während einer bakteriellen Vaginose kommt es zu einem Ungleichgewicht des vaginalen Milieus, so dass der vaginale pH-Wert auf > 4,5 ansteigt. Dies begünstigt eine Veränderung der Zusammensetzung der Vaginalflora: die Anzahl der *Lactobacilli* nimmt ab, stattdessen siedeln sich vorherrschend *Gardnerella vaginalis*, *Mycoplasma hominis* und anaerobe Bakterien an.<sup>39,40</sup> Parallel führt die pH-Wert-Erhöhung zu einer Verflüchtigung von Aminen, welche ursächlich für den charakteristischen, fischartigen Geruch bei bakteriellen Vaginosen sind.<sup>5</sup>



Trotz seines latenten klinischen Erscheinungsbildes birgt die bakterielle Vaginose einige Risiken, vor allem für schwangere Patientinnen, insbesondere:


- Frühgeburt und niedriges Geburtsgewicht<sup>41,42</sup>
- postpartale Endometritis<sup>43</sup>
- intraamniotische Infektionen<sup>44</sup>
- Postoperative Infektion nach Kaiserschnitt oder gynäkologischem Eingriff<sup>45</sup>


RepHresh™ hilft durch seine pH-normalisierende Wirkung nicht nur, ein saures vaginales Milieu wiederherzustellen und physiologische Level zu erhalten<sup>5,46,47</sup>, sondern kann auch als effektive, supportive Behandlung der bakteriellen Vaginose eingesetzt werden. RepHresh™ lindert Begleiterscheinungen wie unangenehmer Intimgeruch, veränderter Ausfluss, Jucken und Brennen.<sup>46</sup>

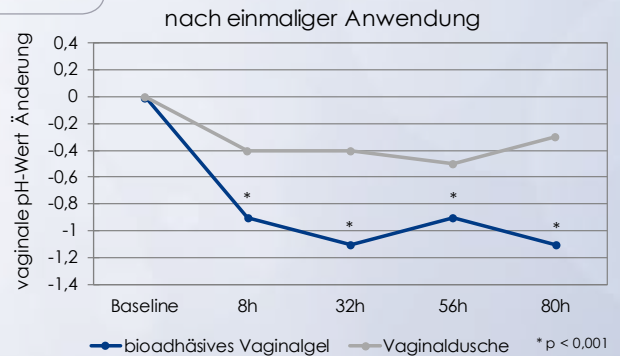
# RepHresh™ - Studiendaten

## Sichere Anwendung & Verträglichkeit

 RepHresh™ ist gut verträglich.<sup>46</sup>


 RepHresh™ kann bei Schwangeren sicher verwendet werden.<sup>6</sup>


 RepHresh™ ist nicht toxisch.<sup>47</sup>

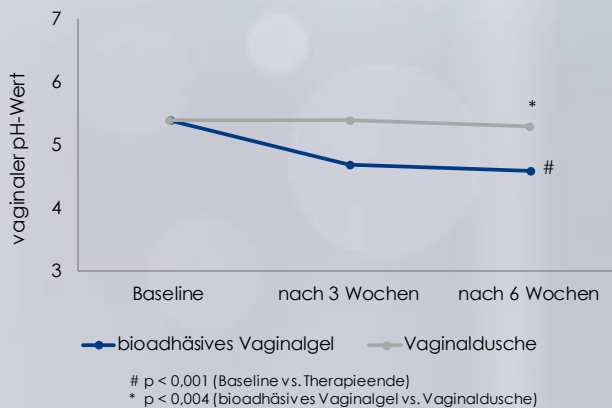


Postmenopausale Frauen mit einem vaginalen pH > 5,0 erhielten einmalig 2,5g des bioadhäsiven Vaginalgels (n=4) oder eine Vaginaldusche (n=4).<sup>5</sup>

## Schnelle und langanhaltende pH-Wert-Normalisierung

 Bereits nach einer einmaligen Anwendung hält die pH-Wert-sinkende Wirkung von RepHresh™ für 3 Tage an.<sup>5</sup>

 Die regelmäßige Anwendung (6 Wochen, alle 3 Tage) von RepHresh™ führt zu einer signifikanten pH-Wert-Reduktion im Vergleich zu der Anwendung einer sauren Vaginaldusche<sup>41</sup> oder eines Placebo-Gels<sup>6,46</sup>. RepHresh™ unterstützt somit das physiologische vaginale Ökosystem. Zudem manifestiert sich die pH-Wert-Normalisierung langanhaltend über den Behandlungszeitraum hinaus.<sup>46</sup>




Patientinnen (davon 2 schwanger) mit einem vaginalem pH ≥ 4,5 erhielten für 6 Wochen zweimal wöchentlich 2,5g des bioadhäsiven Vaginalgels (n=15) oder eine saure Vaginaldusche (n=15).<sup>5</sup>

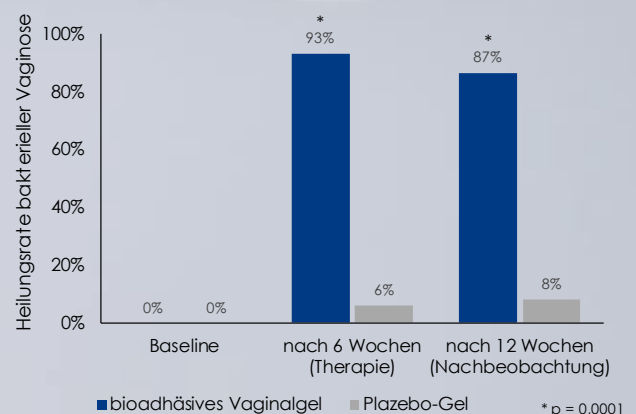


Patientinnen mit bakterieller Vaginose erhielten in der 1. Woche täglich und in Woche 2-6 (Therapiephase) jeden 3.Tag 2,5g des bioadhäsiven Vaginalgels (n=30) oder des Placebo-Gels (n=15). Die Nachbeobachtung erfolgte 6 Wochen nach Therapieende (Woche 12).<sup>46</sup>

## Effektive Behandlung bakterieller Vaginosen

 Die Therapie mit dem hormontfreien, nicht-antibiotischen, bioadhäsiven Vaginalgel RepHresh™ stellt eine effektive Behandlung bakterieller Vaginosen dar.<sup>46</sup>

Anmerkung: Bei dem in den Studien<sup>5,46,47</sup> verwendeten bioadhäsiven Vaginalgel MipHil® handelt es sich um RepHresh™. MipHil® ist der italienische Markenname von RepHresh™.



# Häufig gestellte Fragen und Antworten

## 1. Gibt es weitere Informationen und Servicematerialien zu Replens™ und RepHresh™?

Ja, es gibt umfassendes Servicematerial und Studienblätter, die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen. Bitte nutzen Sie unten stehendes Abrufformular oder schicken Sie uns eine Email an [service@aurosan.de](mailto:service@aurosan.de).

## 2. Wie können sich meine Patientinnen schnell und kompetent informieren?

Zusätzlich zu den Informationsbroschüren haben wir die Patientenseite [www.aurosan-gesundes-leben.de](http://www.aurosan-gesundes-leben.de) erstellt, die Sie ebenfalls empfehlen können. Ihre Patientinnen finden dort umfassendes Informationsmaterial zum Thema „vaginale Gesundheit“, zahlreiche Hilfestellungen und Downloads.

## 3. Wie kann ich meinen Patientinnen Replens™ und RepHresh™ empfehlen?

Wir bieten Ihnen Grüne Rezepte zu Replens™ und RepHresh™ an, welche Sie mit dem untenstehenden Abrufformular bestellen können.

## 4. Ist Replens™ oder RepHresh™ zur Anwendung mit Kondomen geeignet?

Ja, beide Vaginalgele beeinträchtigen die Sicherheit von Kondomen nicht. Sie können mit (Naturkautschuk-), Latex-, Polyisopren- und Polyurethan-Kondomen angewendet werden.

## 5. Kann Replens™ oder RepHresh™ während der Schwangerschaft verwendet werden?

Replens™ sollte während der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da die Anwendung nicht wissenschaftlich untersucht wurde.

Die Anwendung von RepHresh™ bei Schwangeren wurde als sicher getestet.<sup>6</sup> Zudem eignet sich RepHresh™ als Prophylaxe, denn es beugt einem Anstieg des vaginalen pH-Werts und des vaginalen Interleukin 6 vor.<sup>6</sup> Erhöhte Werte beider Faktoren (vaginaler pH > 4,7 und erhöhte IL-6-Werte) scheinen mit Frühgeburten und niedrigen Geburtsgewichten in Zusammenhang zu stehen.<sup>48</sup>

## 6. Enthalten Replens™ und RepHresh™ Hormone?

Nein, beide Vaginalgele sind hormonfrei und somit auch für die Anwendung bei Patientinnen geeignet, die bewusst auf die Einnahme von Hormonen verzichten wollen oder dies aufgrund einer Erkrankung (z.B. bei hormonsensitiven Krebsformen) tun müssen.

## 7. Können Replens™ und RepHresh™ Allergien auslösen?

Beide Vaginalgele sind gut verträglich<sup>12,24,25,46</sup> und frei von Duft- und Farbstoffen sowie deodorierenden Mitteln. Sie sollten jedoch nicht angewendet werden, wenn der Verdacht auf eine Allergie besteht. Beide Gele wirken nur lokal in der Vagina und enthalten keine aktiven Inhaltsstoffe, die vom Körper aufgenommen werden.

## 8. Wie gut ist die Erfahrung mit Replens™ und RepHresh™?

Zahlreiche Studien sowie die langjährige Erfahrung von Patientinnen – Replens™ und RepHresh™ sind seit über 10 Jahren in vielen Ländern verfügbar – zeugen vom Behandlungserfolg beider Vaginalgele und begründen die umfassende Erfahrung mit Replens™ und RepHresh™.

# Bibliographie - Auf Anfrage bei AUROSAN erhältlich

- Bachmann GA et al. Clin. Pract. Sexuality 1991;7:25-32.
- van der Laak JA et al. J Clin Pathol 2002;55(6):446-51.
- Hubbard GB et al. Lab Anim Sci 1997;47:36-9.
- Park H et Robinson JR. J Control Release 1985;2:47-57.
- Milani M et al. Curr Ther Res 2000;61:781-8.
- Paternoster DM et al. J Matern Fetal Neonatal Med 2004;15(3):198-201.
- Haspel AA et al. Maturitas 1981;3: 321-327.
- Kaufman RH et al. In: Benign diseases of the vulva and vagina. Chicago: Year book medical publishers, 1989, 419-24.
- Krychman M. OBG Management 2010;22(11 Suppl.):S14-S19.
- Levine KB et al. Menopause 2008;15(4 Pt 1):661-666.
- Goldstein I. J Womens Health 2010;19(3): 425-432.
- Nachtigall LE. Fertil Steril 1994;61: 1:178-180.
- Freeman SB. The Clinical Advisor 2010;September, 32-38.
- Pinkerton JV. OBG Management 2010;22(11 Suppl.):S2-S7.
- Weigernick MAHM et al. Maturitas 1980;2:59-63.
- Gould SF et al. Am J Anat 1983;168(2): 229-238.
- van Haaften M et al. J Steroid Biochem 1989;33(4A):647-53.
- Semmens JP et Wagner G. JAMA 1982;248:445.
- Paavonen J. Scand J Infect Dis Suppl 1983;40:31-35.
- Pastore LM et al. Maturitas 2004;49:292-303.
- Santoro N et Komi J. J Sex Med 2009;6:2133-2142.
- Bygdeman M et Swahn ML. Maturitas 1996;23:259-63.
- Hill DA et al. Am Fam Physician 2011;84(11):884-889.
- Gelfand MM et al. J Womens Health 1994;3(6): 427-433.
- Bachmann GA et al. Clin. Pract. Sexuality 1992;8:3-8.
- Gregoire AT et al. Fertil Steril 1971;22:64-68.
- Redondo-Lopez V et al. Rev Infect Dis 1990;12:856-872.
- Boskey ER et al. Infect Immun 1999;67(10):5170-5
- das Neves J et al. In: Mucoadhesive Materials and Drug Delivery Systems; Khutoryanskiy, V.V., Ed.; Wiley: Chichester, UK, 2014; pp. 99-131.
- Hanna NF et al. Br J Obstet Gynecol 1985;92:1267-71.
- Stamey TA et Kaufman MF. J Urol 1975;114:264-267.
- Stamey TA et Timothy MM. J Urol 1975;114:261-263.
- Cauci S et al. Am J Obstet Gynecol 1998;178:511-15.
- Nagy E et al. J Med Microbiol 1992;37:38-42.
- Rakoff AE et al. Am J Obstet Gynecol 1944;47:467-494.
- Lang WR. Obstet Gynecol Surv 1955;10:546-560.
- Herrero R et al. Cancer 1990;65:380-386.
- Caillouette JC et al. Am J Obstet Gynecol 1997;176:1270-1277.
- Hillier SL et al. Clin Infect Dis 1993;16(Suppl.4):S273-S281
- Hillier SL et al. Am J Obstet Gynecol 1996;175:435-441.
- Paige DM et al. J Nurse Midwifery 1998;43:83-9.
- Colli E et al. J Int Med Res 1996;24(4): 317-24.
- Korn AP et al. Am J Obstet Gynecol 1998;178(5):987-90.
- Gibbs RS. Am J Obstet Gynecol 1993;169:460-2.
- Soper DE. Am J Obstet Gynecol 1993;169:467-9.
- Fiorilli A et al. Eur J Obstet Gynecol Reprod Biol 2005;112(2):202-5.
- Cunha AR et al. Pharmaceutics 2014;22:6(3):530-42.
- Paternoster DM et al. Int J Gynecol Obstet 2002;79:123-9.

# Anforderung von Servicematerial

Kostenlose Muster und Broschüren	Bestellmenge
Replens™ (1er Muster)	[bis zu 5x]
Patientenflier Replens™ (25er Bündel)	[1x]
Grüne Rezepte Replens™	[1x]
RepHresh™ (1er Muster)	[bis zu 5x]
Patientenflier RepHresh™ (25er Bündel)	[1x]
Grüne Rezepte RepHresh™	[1x]

Stempel / Adresse

Datum und Unterschrift

Bestellungen bitte per Fax an **0201 21961-731** oder per Email an **service@aurosan.de**